

Cerro de Pasco Resources treibt Genehmigung für Quiulacochoa voran

14.07.2020 | [IRW-Press](#)

Montreal, 14. Juli 2020 - [Cerro de Pasco Resources Inc.](#) (CSE: CDPR, Frankfurt: N8HP) (CDPR oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass eine Umweltverträglichkeitserklärung (Declaración Impacto Ambiental, die DIA) für die Bergelagerstätte Quiulacochoa in der Region Simón Bolívar in Pasco (Peru) vom peruanischen Ministerium für Energie und Bergbau (das MINEM) am 7. Juli 2020 genehmigt wurde.

Die DIA stellt die Details und Koordinaten für das 40 Bohrlöcher umfassende Bohrprogramm bereit, das CDPR bei seiner Konzession El Metalurgista innerhalb der Bergelagerstätte Quiulacochoa durchzuführen beabsichtigt. Die Bergelagerstätte Quiulacochoa erstreckt sich über etwa 115 Hektar und die Abraumhalde (Tailings Storage Facility - TSF) Quiulacochoa war von Anfang der 1920er Jahre bis 1997 in Betrieb. Den historischen Aufzeichnungen zufolge verarbeitete die Mine Cerro de Pasco zwischen 1952 und 1997 etwa 73 Millionen Tonnen sulfidhaltiges Material aus dem Tagebau und den Untertagebauwerken, das in dieser Zeit in dieser Anlage abgelagert wurde.

Die Abbaubetriebe bei Cerro de Pasco begannen im Jahr 1630 und sind noch heute aktiv. Die in der TSF gelagerte Berge, die aus Verarbeitungsrückständen besteht, stammt vom Tagebaubetrieb und der Untertage mine Cerro de Pasco. Ursprünglich entstand diese Berge durch den Abbau von Kupfer-Silber-Gold-Mineralisierung mit gemeldeten historischen Höchstgehalten von bis zu zehn Prozent Kupfer, vier Gramm Gold pro Tonne und über 300 Gramm Silber pro Tonne sowie später durch den Abbau von mit Zink-Blei-Silber angereichertem Material mit durchschnittlichen historischen Gehalten von 7,41 Prozent Zink, 2,77 Prozent Blei und 90,33 Gramm Silber pro Tonne. Bei der jüngsten historischen Mineralressourcenschätzung für die Quiulacochoa-Berge durch BO Consulting im Jahr 2012 wurden 2,9 Millionen Tonnen mit 1,43 Prozent Zink, 0,79 Prozent Blei, 43,1 Gramm Silber pro Tonne und 0,04 Prozent Kupfer gemeldet. Diese Schätzung basierte auf einem oberflächennahen Schneckenbohrungs-Pobennahmeprogramm, das schätzungsweise nur vier Prozent der erwarteten Tonnen der Lagerstätte umfasste.

Diese Schätzungen werden im technischen Bericht mit dem Titel The Excelsior Mineral Pile (EMP) and Quiulacochoa Tailings (QT) associated with the Cerro de Pasco Mine, Cerro de Pasco District, Altiplano Region, North-Central Peru, der am 26. Juli 2018 auf Sedar.com veröffentlicht wurde und auf der Website des Unternehmens unter www.pascoresources.com verfügbar ist, detailliert beschrieben und erörtert. Sie werden als historische Mineralressourcen erachtet und beziehen sich nicht auf eine Kategorie der Abschnitte 1.2 und 1.3 von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) der Canadian Securities Administrators, wie etwa Mineralressourcen oder Mineralreserven gemäß den 2010 CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves. Keine qualifizierte Person (Qualified Person) (gemäß NI 43-101) hat ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven zu klassifizieren. Die Erklärung liegt in der Unfähigkeit der qualifizierten Person, die von den unterschiedlichen historischen Bohrprogrammen und anderen Probennahmen gewonnenen Daten vollständig zu verifizieren. Weitere Bohrungen wären erforderlich, um die historischen Ressourcen hochzustufen oder zu verifizieren. Die qualifizierte Person hat jedoch die Dokumente hinsichtlich der historischen Bewertung der Mineralressourcen gelesen und ist der Auffassung, dass sie aktualisiert werden müssen, damit sie den Normen von NI 43-101 oder CIM vollständig entsprechen.

Der Schwerpunkt des in der DIA dargelegten Bohrprogramms liegt auf dem zentralen und tieferen Abschnitt der Bergelagerstätte und soll mittels Ultraschall-Bohrgeräten durchgeführt werden. Die Bohrungen sind auf einem Raster von 100 mal 100 Metern geplant, wobei die Bohrtiefe durch die Basis der Lagerstätte (Seesedimente und organisches Material) begrenzt werden soll. Es ist davon auszugehen, dass die Bohrungen die bereits im oberen Teil der Berge ermittelten Gehalte bestätigen und gleichzeitig die erwarteten hochgradigere Berge in den tieferen Abschnitten der Lagerstätte durchschneiden werden. Das Probennahme- und Analyseprogramm der Bohrungen wird ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-(QS/QK)-Programm umfassen, das das Hinzufügen von Leer- und Standardproben, Zwillingsproben, Doppeltrüben und grobkörnigen Absonderungen sowie eine Auswahl von Probenröhrchen umfasst, die an ein Sekundärlabor geschickt werden. Nach dem Abschluss des Probennahme- und Analyseprogramms sowie der mineralogischen Studien werden Mischproben generiert, um metallurgische Studien durchzuführen.

Technische Informationen

Herr Shane Whitty hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Whitty ist eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen von NI 43-101 und ist auch Vice President, Exploration von CDPR.

Herr Whitty ist ein Absolvent der Camborne School of Mines, Universität Exeter, B.Eng. (Hons) Industrial Geology, CGeol., MIMMM, und ein erfahrener Geologe mit 18 Jahren Berufserfahrung bei Basis- und Edelmetallprojekten sowie beim Betrieb von Minen in Peru, Kolumbien und Irland.

Bevor er zu CDPR ging, hatte Herr Whitty leitende Positionen bei Minesa S.A.S. (Geologie und PFS-Studienleiter), Minsur S.A. (leitender Projektgeologe), Ancash Mines Limited (Leiter der technischen Dienste) und Volcan Compañía Minera (leitender Projektgeologe) inne. Herr Whitty verfügt aus seiner Zeit bei Volcan über fundierte Kenntnisse des Projekts Cerro de Pasco und jetzt wiederum bei CDPR.

Über Cerro de Pasco Resources

[Cerro de Pasco Resources Inc.](#) ist ein auf das Ressourcenmanagement spezialisiertes Unternehmen, das nur modernste Technologien bei der Herstellung von Metallen aus der Verarbeitung und Aufarbeitung sämtlicher Rohstoffressourcen, Rückstände, Abraummateriale etc. in Cerro de Pasco einsetzt, um langfristig den wirtschaftlichen Wohlstand sicherzustellen. CDPR ist darum bemüht, den höchsten Umwelt-, Sozial- und Rechtsstandards zu entsprechen. CDPR ist mit den Herausforderungen und dem Potenzial von Cerro de Pasco bestens vertraut und verfügt über Erfahrungen aus erster Hand sowie ein Team aus erstklassigen Experten.

Weitere Informationen:

Cerro de Pasco Resources Inc.
Guy Goulet, President und CEO
Tel.: +1 579 476-7000
E-Mail: ggoulet@pascoresources.com

Zukunftsgerichtete Aussagen und Haftungsausschluss: Bestimmte hierin enthaltene Informationen können gemäß der kanadischen Wertpapiergesetzgebung "zukunftsgerichtete Informationen" darstellen. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteter Terminologie identifiziert werden, wie z.B. "wird sein", "erwartet" oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten "werden". Vorausblickende Aussagen basieren auf den Schätzungen des Unternehmens und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistung oder die Erfolge des Unternehmens wesentlich von denjenigen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Das Unternehmen wird keine zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen, die durch Verweis hierin enthalten sind, aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73392--Cerro-de-Pasco-Resources-treibt-Genehmigung-fuer-Quilacocha-voran.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).